©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

BUCHBESPRECHUNG

David Spencer SMITH, Lee D. MILLER & Jacqueline Y. MILLER: **The Butterflies of the West Indies and South Florida.** – Oxford University Press, 22 x 27,5 cm, ISBN 0-19-857199-2, VIII + 264 Seiten, 32 Farbtafeln, 1994, Preis £ 85.00. Zu beziehen durch Oxford Univ. Press, Walton St., Oxford OX2 6DP, England, oder den Buchhandel.

Der in diesem Buch behandelte geographische Raum umfaßt einen großen Teil Mittelamerikas: den Süden Floridas, Kuba und die östlich vorgelagerten Inseln (Bahamas), Jamaica, Haiti, Dominikanische Republik, Puerto Rico, die Kleinen Antillen (u. a. Guadeloupe, Dominica, Barbados, Grenada).
Nach einer ausführlichen Einführung werden die folgenden Kapitel behandelt:
The area and its butterflies,
Biogeography: faunal origins and relationships,
The size of island butterfly faunas,
Range reduction, extinction, conservation,
Historical notes,
Notes on the figures and text,
Abbreviations used in the text and plate captions,
Taxonomic checklist.

Es schließen sich die bearbeiteten Familien an (leider in klassischer Auflistung): Danaidae, Ithiomiidae, Satyridae, Nymphalidae, Heliconiidae, Libytheidae, Riodinidae, Lycaenidae, Pieridae, Papilionidae und Hesperiidae. Es folgt ein Appendix („Families of plant genera mentioned in the text"), ein Literaturverzeichnis (anschließend sind die Farbtafeln zwischen den Text integriert), und den Schluß bildet ein Namensindex.

Die Autoren haben sich einer schwierigen Aufgabe unterzogen: Die Westindischen Inseln und der Süden Floridas beherbergen eine große Anzahl von Tagfaltern. Zudem ist die Falterfauna dieser Region außerordentlich mannigfaltig mit taxonomisch schwer einzuordnenden Arten und dazu noch ungenügend erforscht. So werden beispielsweise bei den Lycaeniden unter dem Genus *Strymon* nicht weniger als 13 Spezies aufgelistet (ohne Unterarten), mehr als es in ganz Europa gibt. Das vorliegende Buch kann daher nicht als ein Standardwerk für lange Jahrzehnte gelten; hier werden allerdings wichtige Grundlagen gelegt.

Die Farbtafeln sind von sehr guter Qualität und für dieses Buch ein elementarer Bestandteil, da so auch der mit den Schmetterlingen dieser Region nicht Vertraute sich schnell einen guten Überblick verschaffen kann. Insgesamt handelt es sich bei den „Butterflies of the West Indies and South Florida" um eine sehr interessante Neuerscheinung auf dem Buchmarkt (zu allerdings stolzem Preis: ca. 220 DM), die uneingeschränkt empfohlen werden kann.

Klaus G. SCHURIAN

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **15** (1/2): 68, Juni 1994;
ISSN 0723-9912.